

# Publizieren in der TeXnischen Komödie (DTK)

Die Redaktion freut sich jederzeit über neue Artikel zu den Themen

- TeX, LaTeX, LuaLaTeX, XeTeX, XeLaTeX, ConTeXt, ...
- Beschreibungen und Einführungen in neue Pakete, Module und Schriften.
- Berichte über die Anwendungsmöglichkeiten von LaTeX in Beruf und Privatleben
- Berichte von TeX-Tagungen und Events
- Interessantes und Informatives aller Art zu Layout, Textsatz und Typografie
- kurzum: Alles, was irgendwie mit TeX & Co zu tun hat

Bitte beachten Sie sowohl hinsichtlich der Gestaltung Ihres Artikels als auch des Dateiformats die Hinweise auf dieser Seite. Bei Fragen jeder Art wenden Sie sich bitte an [dtk-redaktion@dante.de](mailto:dtk-redaktion@dante.de).

Ihr fertiges Manuskript können Sie uns

- per E-Mail an [dtk-redaktion@dante.de](mailto:dtk-redaktion@dante.de) zusenden oder
- über das [Web-Formular](#) hochladen.

## Dateiformat

- Die TeXnische Komödie wird unter Verwendung von `lualatex` gesetzt. Spezifische Manuskripte, die `pdflatex` oder `xellatex` voraussetzen, sind ebenfalls kein Problem.
- Die Redaktion benötigt die LaTeX-Quelldateien als auch ein fertiges PDF des Artikels, damit man sie bei der Nachbearbeitung abgleichen kann, ob das Ergebnis auch der Intention des Autors entspricht.
- Namenskonzept: Ein Artikel von *Dante Alighieri* besteht aus der Hauptdatei `Alighieri.tex`, dem anvisierten Ergebnis `Alighieri.pdf` und eventuell `Alighieri.bib`. Eingebundene Grafiken, Tabellen, etc. legt Dante im Unterverzeichnis `Alighieri/` ab.
- Übersenden Sie alle Dateien bitte in Form einer einzigen **Archiv-Datei** (.zip, .7z, .tgz, ...).
- Das Manuskript sollte mit der Dokumentenklasse `dtk` oder alternativ `article` gesetzt werden.  
<verbatim>\documentclass[ngerman]{dtk}

```
% alle (LuaTeX-spezifisch) relevanten Pakete \title{Was ich schon immer mal schreiben wollte}
\Author{Herbert}{Voß}{\Email{Herbert@dante.de}}
```

- Der “ **Abstract** ” sollte sowohl in Deutsch als auch Englisch geliefert werden, da die [TUGboat](#) diese jeweils in ihren Ausgaben zitiert. Die englische Zusammenfassung sollte dabei auskommentiert werden, da nur eine Umgebung `abstract` möglich ist. In der DTK erscheint nur die deutsche Variante.
- LaTeX-Pakete, Dateinamen, Programmnamen sind im Typewriter-Format zu setzen.

## Zeichenkodierung

- Für LuaTeX, was für den Satz der Komödie verwendet wird, ist die Kodierung **standardmäßig UTF-8**. Auf Zeilen- und Seitenumbrüche braucht keine Rücksicht genommen zu werden.
- **Umlaute** ÄÖÜ müssen **nicht** mehr als “A oder \”A gesetzt werden. Bevorzugt wird eine UTF8-

Kodierung der Texte.

## Einsatz von Paketen und eigenen Makros

- Es werden standardmäßig von der DTK-Klasse die folgenden Pakete verwendet: libertinus-otf, textcomp, url, ragged2e, babel, tabularx, eurosym, graphicx, xspace, shortvrb, footmisc, array, enumerate, booktabs, subfig, setspace, multicol, xcolor, csquotes, hvlogos. Bei Verwendung von LuaLaTeX kommen andere, beziehungsweise weitere Pakete dazu. Das Paket calc sollte nicht geladen werden, da mit den Makros `\dimexpr` und `\numexpr` alle Operationen möglich sind.
- **Ausgeschlossen** ist die Verwendung von: `hyperref`
- Makrodefinitionen sollten in der Form `\newcommand\Name[...]{...}` erfolgen, also den Makronamen nicht in zusätzliche Klammern setzen.
- Für Paketnamen, Makros, Optionen, usw. gibt es
  - `\providecommand*\Macro[1]{\texttt{\textbackslash#1}}`
  - `\providecommand*\Code[1]{\texttt{#1}}`
  - `\let\Command\texttt`
  - `\let\Environment\texttt`
  - `\def\biblatex{\texttt{biblatex}\xspace}`
  - `\def\tex4ht{\hologo{TeX4ht}}`
  - `\let\Paket\texttt`
  - `\let\Package\texttt`
  - `\let\Programm\texttt`
  - `\let\Program\texttt`
  - `\let\Env\texttt`
  - `\let\Class\texttt`

## Rechtschreibung

- Die Redaktion setzt jede Ausgabe der DTK nach der **aktuell gültigen Rechtschreibung**. Autoren werden daher gebeten, ihre Manuskripte bereits vor der Zusendung diesbezüglich durchzusehen, um den Aufwand der redaktionellen Nachbearbeitung gering zu halten.
- Nach einem Doppelpunkt wird groß weitergeschrieben, wenn eine verbaltige Konstruktion folgt.
- Verzeichnis der [Eigennamen](#).

## Interpunktion

- **Anführungszeichen** sollten als "`` . . .` " oder `» . . . «` gesetzt werden; die Umsetzung in die französische Variante erfolgt im ersten Fall automatisch.
- In Aufzählungen (`itemize/description/enumerate`) sind Zeilen nur dann mit einem Punkt abzuschließen, wenn sie jeweils vollständige Sätze darstellen. Ausnahmen sind Aufzählungen wie
  - foo,
  - bar,
  - baz.

## Schriftarten und Hervorhebungen

- Die DTK wird in einem einheitlichen Design gesetzt. Abweichende Schriftarten sind nur zu typografischen Demonstrationszwecken zulässig.
- Standardmäßig wird AnonymousPro für die Schreibmaschinenschrift und für alles andere die Libertinus benutzt.

## Farbe, Bilder, Grafiken

- Der Einsatz von Farbe steigert die Druckkosten und sollte deswegen nur in wirklich relevanten Fällen abgedruckt werden. Die Relevanz liegt stets im Auge der Redaktion.
- Die Konvertierung von Farbe zu Graustufen erfolgt automatisch in der Druckerei und muss nicht vom Autor vorgenommen werden.
- Bei Verwendung von PS-Tricks, TikZ, MetaPost o.Ä. wird dringend empfohlen, die Bilder selbst zu kompilieren und im Format EPS oder PDF einzubinden.

## Tabellen

- **Tabellen** sind nach Möglichkeit ohne senkrechte Linien zu setzen!
- Links und rechts sollte kein Rand sein: `{@{} l ... @{} \toprule`
- Die Überschriftzeile wird mit `\emph{...}` gesetzt: `\emph{foo} & \emph{bar} \\ \midrule`
- Nach der letzten Zeile wird eine Linie gesetzt: `... \\ \bottomrule`
- Tabellen mit Seitenumbruch sollten entweder mit `longtable` oder `xltabular` gesetzt werden (entspricht `tabularx` mit möglichem Seitenumbruch)

## Code-Listings

- **Listings** sind einfach durch Verwendung von `\begin{lstlisting} ... \end{lstlisting}` zu setzen. Erlaubte Parameter sind lediglich `[language..., caption..., label=...]`; alle anderen werden ohnehin wieder entfernt, da die internen Vorgaben genommen werden, wie Farbe, Schriftart und -größe, usw.

## Verweise auf CTAN-Pakete

- **CTAN-Urls** sollen ausnahmslos über die auf CTAN vorhandene Bib-Datei erstellt werden. Diese beinhaltet alle Pakete und wird täglich aktualisiert. Alle Einträge sind vom Typ `@manual`:

```
@manual{ctan-a0poster,
title    = {The \texttt{a0poster} package},
subtitle = {Support for designing posters on large paper},
author   = {Gerlinde Kettl and Matthias Weiser},
date     = {2016-06-24},
version  = {1.22b},
license  = {lppl},
```

```

url      = {https://mirror.ctan.org/macros/latex/contrib/a0poster},
pkgurl   = {https://ctan.org/pkg/a0poster},
note     = {Provides fonts in sizes of 12pt up to 107pt and also makes
sure that in math formulas the symbols appear in the right size.
          Can also create a PostScript header file for which
ensures that the poster will be printed in the right size. Supported sizes
          are DIN A0, DIN A1, DIN A2 and DIN A3.},
}

```

- Es existiert auf CTAN eine `ctan.bbx` und `ctan.cbx`, die nach dem Runterladen und Installation über die Zuweisung `style=ctan` verfügbar sind. Standardmäßig sind sie nicht installiert.

```

\PassOptionsToPackage{style=ctan}{biblatex}
\documentclass{dtk}
\addbibresource[location=remote]{https://mirror.ctan.org/biblio/ctan-bibdata/ctan.bib}
\usepackage{hvqrrurl}
\begin{document}
\title{The CTAN Bibliography}
\Author{Herbert}{Voß}{}
\maketitle
foo.~\parencite{ctan-pstricks-base}

Es geht auch \hvqrrurl{ctan-tikz}

\printbibliography
\end{document}

```

Die möglichen Parameter für `\hvqrrurl` sind: `qrheight=1cm`, `qrcolor=black`, `qrlevel=M`, `gradjust=-1.5\normalbaselineskip` (Höhe, Farbe, Level [L,M,Q,H], vertikale Verschiebung)

## Literatur

Die Literatur sollte als externe bib-Datei erstellt werden. Wir arbeiten grundsätzlich mit `biblatex/biber`. Dennoch kann in Ausnahmefällen () eine Bibliografie auch in folgender Form angegeben werden:

```
\begin{filecontents}[noheader,force]{\jobname.bib} .... \end{filecontents}
```

Der Zitierstil ist automatisch `dtk` und braucht nicht angegeben zu werden. Verweise nur mit `\ref`, beziehungsweise `\pageref` erzeugen.

Die bib-Datei *muss* im Format BibTeX-kompatibel sein. Citavi oder Endnote-Datensätze sind vorher zu konvertieren. Neben den standardmäßigen Eintragsstypen existiert auch `@online`, für das hier Beispiele angegeben werden:

```

@online{ep1,
  author = {Bundesinstitut für Berufsbildung},
  title = {europass Deutschland},
  url = {http://www.europass-info.de},

```

```
urldate = {2012-01-21},  
}
```

Die eigene Bibdatei wird ebenfalls durch `\addbibresource {...}` eingebunden.

Am Ende des Dokuments sollte die Bibliografie mit folgender Befehlssequenz eingebunden werden, wenn URLs in den Bibliografieeinträgen vorhanden sind:

## Lizenz

Standardmäßig verbleiben alle Rechte beim Autor mit dem Zusatz, dass DANTE e.V. das Recht für eine Veröffentlichung in Papier- und digitaler Form zugestanden wird. Möchte man die über DANTE e.V. hinausgehenden eigenen Rechte durch beispielsweise eine Creative-Common-Lizenz einschränken, so kann man dies der Redaktion mitteilen. Der Artikel wird dann mit einem entsprechenden Hinweis versehen.

From:

<https://wiki.dante.de/> - **DanteWiki**

Permanent link:

<https://wiki.dante.de/doku.php?id=dtk:autorinfo&rev=1677425873>

Last update: **2023/02/26 15:37**

